

Riehener sagen Ja zum Naturbad

**N. Die Abstimmung
stern deutlich für
aturbadprojekt aus.
en will die SVP auf
rrikaden gehen.**

önstem Badiwetter
te das Riehener Wahl-
stern Mittag das Abstim-
resultat: Mit einem kla-
hr von rund 68 Prozent
gte das Stimmvolk die

Zonenänderung am Schlipf. Damit hat das Naturbadprojekt eine wichtige Hürde zur Realisierung genommen. «Mich freut die Deutlichkeit des Resultats – das Volk steht hinter uns», so Christian Griss vom Komitee Riechener Badi Ja. Auch Gemeinderätin Maria Iselin ist «sehr erfreut» – besonders über die mit 54,2 Prozent hohe Stimmbeteiligung: «Die Badi ist den Rieheuern wichtig – das

Naturbad ist ein absolut abge-
rundetes Projekt.»

Laut Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport, kann das Herzog-und-de-Meuron-Naturbad frühestens auf die Badesaison 2013 eröffnet werden. Der Riehener SVP passt das nicht: «Wir werden unsere Initiative für eine traditionelle Badi im Mai einreichen», sagt Einwohnerrat Karl Schweizer. Die Befürworter hätten das

Stimmvolk mit der Wahl – ein Naturbad oder gar keines – unter Druck gesetzt. Deswegen hätten viele Ja gestimmt, die eigentlich eine «normale» Badi wollten. Griss und Iselin erwarten indes einen Rückzug der SVP-Initiative: «Das würde ein jahrelanges und kostspieliges juristisches Gerangel bedeuten – angesichts des deutlichen Ja der Riehener nicht fair», so Griss. ANNA LUETHI



Nicht erfreut: Karl Schweizer. LJA

Talkback: Finden Sie ein Naturbad die richtige Alternative zur traditionellen Badi? Diskutieren Sie mit auf

20 MINUTEN ONLINE

s-Mann tritt Neonazis auf

Philippe Eglin, Vorsitzender Basler Pnos, ist am in Schweinfurt zu einer istration eingeladen. Nenn treten Neonazis auf. Er gehen, zumal die NPD, r er angefragt worden ne Heimatpartei» wie die si und sich von Neonazis ziere», sagte er der «NZZ intag». Gegen den 22-Jäh-üuft ein Verfahren, weil Authentizität des Anne-gebuchs anzweifelte.

Kostenloses Impfen in Basel

BASEL Im Rahmen der europäischen Impfwochen können sich Kinder und Erwachsene bis am 1. Mai gratis impfen lassen. Dies gilt für Masern und Starrkrampf. Die Weltgesundheitsorganisation WHO will Masern bis Ende 2010 europaweit eliminieren – das ist nur möglich, wenn 95 Prozent der Bevölkerung geimpft sind. Erwachsene können sich unter 061 267 95 26 anmelden, Kinder unter 061 267 45 20. www.gesundheitsdienste.bs.ch

Designmesse Blickfang mit Start nach Mass



BASEL Bummeln, staunen und diskutieren: Die erste Ausgabe der Blickfang Basel war ein voller Erfolg. Mit 9500 Besuchern strömten mehr Leute in die E-Halle als die Veranstalter zu hoffen gewagt

hatten. Rund 120 Aussteller zeigten kreatives Schaffen von Möbel bis Mode – die besten wurden am Freitagabend mit dem Blickfang-Designpreis ausgezeichnet. FOTO: LJA

hzeitsnacht endete in der Zelle

ELDEN (D). Seine Hoch-
acht in der Gewahrsams-
erbracht hat ein Mann
infelden. Auf der Hoch-
ier in der gemeinsamen
ng kam es beim frisch-
enen Ehepaar zu einem
n Streit, weil der Mann zu

viel getrunken hatte. Kurz nach-
dem die Polizei die Situation be-
reingt hatte, rief die Ehefrau
diese erneut an. Darauf nahmen
die Beamten den betrunkenen
und streitsüchtigen Ehemann
am Samstag früh für den Rest
der Hochzeitsnacht mit.